

Challenge-Cup 2008 geht erneut nach Bayern

Am Wochenende 06. und 07.09.2008 fand im pfälzischen Gerolstein der Challenge-Cup statt. Hierbei handelt es sich um das wichtigste Jugendturnier des DDV. Bei diesem Event dürfen die vier besten Jungs und die zwei besten Mädels aus jedem Landesverband antreten. Für den BDV waren in diesem Jahr Steffi Haller und Jenni Hinze, sowie Manfred Kennerknecht, Tom Luksch, Daniel Lorber und Michi Taube am Start. Als Betreuer gingen Sandra Schuler und Rudi Haller mit auf die Reise.



Treffpunkt für die Anreise am Freitag war, wie schon so oft zuvor, der Bahnhof in Nürnberg. Von hier aus führen wir alle zusammen in einem Kleinbus nach Gerolstein. Aufgrund einiger Staus und hohem Verkehrsaufkommen trafen wir erst gegen 22 Uhr in der dortigen Jugendherberge ein, waren aber trotzdem der erste Landesverband vor Ort. Nach angemessener Zeit der Eingewöhnung war gegen Mitternacht Nachtruhe angesagt.

Gruppenspiele und Halbfinals am Samstag

Am Samstag wurde zuerst gemeinsam gefrühstückt, dann die Dardanlage aufgebaut und der Turnierraum vorbereitet. Nach einer Besprechung aller Betreuer und einem gemeinsamen Mittagessen gingen gegen 13 Uhr die Spiele der ersten Gruppenphase los. Leider mussten bereits hier zwei unserer Jugendlichen die Waffen strecken und schieden aus. Für Steffi Haller war wegen einem Leg zu wenig gewonnen das Turnier vorbei und Michi Taube hatte wohl ein wenig mit den Nerven zu kämpfen.

In der zweiten Gruppenphase erwischte es Manfred Kennerknecht, der aber zeigte, dass er nach seiner krankheitsbedingten Pause wieder auf dem besten Weg ist, den Gegnern das Fürchten zu lehren. Auch Daniel Lorber schied in dieser Runde aus, obwohl er seine Gegner vom Score her klar beherrschte, jedoch ein ums andere mal leider das Checken vergaß. Somit waren nur noch die Schierlinger Jenni Hinze und Thomas Luksch im Turnier - und die räumten weiter auf. Jenni erspielte sich die Teilnahme am Halbfinale und auch Tom kam souverän eine Runde weiter. Er konnte sich sogar den Luxus erlauben, ein Leg mit zwei 180er Scores zu verlieren.

In der dritten Gruppenphase gab Thomas kein Leg mehr ab und kam ebenfalls ins Halbfinale. Für Jenni war hier leider Schluss. Ihre Gegnerin war in diesem Spiel klar besser und Jenni musste sich mit dem dritten Platz zufrieden geben. Damit bestätigte sie ihre Platzierung beim Kings-Cup. Bei Tom lief es besser. Er gewann auch das Halbfinale und zog ins Endspiel ein. Die Finalspiele wurden dann am Sonntag gespielt und den Jugendlichen wurde am Samstag Abend noch ein wenig Freizeit gegönnt. Wer wollte, konnte an einem Triple-Mixed-Turnier teilnehmen.

Finalspiele am Sonntag

Am Sonntagmorgen nach Frühstück und Packen fanden dann die Finalspiele statt. Nach dem Finale der Mädchen, das aus bayerischer Sicht nicht so interessant war (von uns spielte niemand mit), kam dann Toms große Stunde. Im Finale wartete niemand anderes als DDV Nr. 1 Giuliano de Marinis auf ihn. Der Spielmodus war best of five Sets, best of three legs. Und alle Zuschauer warteten gespannt auf eine spannende und enge Partie. Aber Thomas machte kurzen Prozess und fegte Giuliano 2:1, 2:0, 2:0 vom Board. Man merkte Giuliano durchaus an, dass Thomas kein unbeschriebenes Blatt mehr für ihn ist und er Respekt vor ihm hat. Durch seinen Turniersieg hat Thomas den Sprung in die Top-Ten der DDV-Jugend geschafft. In dieser Form könnte Thomas es, durch die Teilnahme an den DDV-Turnieren in dieser Saison, sogar noch schaffen, sich fürs Nationalteam zu qualifizieren. Ich hoffe, er nimmt die Chance war.

Nach Siegerehrung und Pokalverleihung verabschiedeten wir uns von den übrigen Dartern und Betreuern und steuerten wieder den Nürnberger Bahnhof an, von wo aus alle wieder nach Hause fuhren.

Ich bedanke mich bei den Jugendlichen, die uns unsere Arbeit als Betreuer leicht gemacht haben und beglückwünsche nochmals Jenni Hinze zum dritten Platz und Thomas Luksch zum Sieg.

Bericht von Rudi Haller